



Pressemappe

Winter 2017/18



**Presseinformation
Obertauern**

Winter 2017/18

Obertauern im Winter – Auf einen Blick

Adresse

Tourismusverband Obertauern
Pionierstraße 1, A-5562 Obertauern
Salzburger Land
Österreich
Tel.: 0043-(0)6456-7252
Fax: 0043-(0)6456-72529
eMail: info@obertauern.com
Internet: www.obertauern.com

Lage:

Obertauern liegt 90 km südlich von Salzburg. Seehöhe 1.740 m, Skigebiet von 1.630 bis 2.313 m. Weitere Entfernungen: München 220 km, Wien 320 km

Anfahrt mit PKW:

Über die Tauernautobahn Salzburg-Villach bis zur Abzweigung nach Graz, von dort auf der Bundesstraße B99 bis Radstadt, dann der Beschilderung bis Obertauern folgend (20 Kilometer).

Anfahrt mit der Bahn:

Nächste Bahnstation ist Radstadt (20 km), von dort mit dem Direktbus nach Obertauern. Für eine bequeme Anreise aus Deutschland empfiehlt sich auch der DB-Autozug. Nächste Verladestation ist Salzburg: www.dbautozug.de

Mit dem Flugzeug:

Nächst gelegene Flughäfen sind Salzburg (90 km) und Klagenfurt (140 km), von dort gibt es günstige Shuttleverbindungen nach Obertauern. Günstige Flugverbindungen von mehreren deutschen Städten nach Salzburg und Klagenfurt u.a. mit TUIfly. Der Münchner Flughafen ist 220 km entfernt.

Unterkünfte:

In Obertauern gibt es rund 150 Hotels, Pensionen, Gasthöfe und Ferienwohnungen aller Preiskategorien, sowie sechs Jugendhäuser

Wintersaison:

Von 22. November 2017 bis 01. Mai 2018

Lifтанlagen:

26 Seilbahn- und Lifтанlagen sind rund um den Ort angelegt und bilden einen einzigartigen Skizirkus. Die rote Tauernrunde verläuft im Uhrzeigersinn, die grüne Tauernrunde gegen den Uhrzeigersinn. Das ausgeklügelte System bietet die Möglichkeit, von einer Anlage ausgehend, die ganze Tauernrunde zu befahren und wieder an den Ausgangspunkt zurückzukehren. Das Auto hat während der Aufenthaltszeit Urlaub. Die Lifte sind direkt von den Hotels aus mit Skiern erreichbar. Zur Überquerung der Straße wurden großzügige Skibrücken errichtet.

**Pisten:**

Rund 100 Kilometer, davon sind 61 km als leicht (blaue Pistentafeln), 35 km als mittel (rote Pistentafeln) und 4 km als schwierig (schwarze Pistentafeln), nach internationalem Standard, deklariert. Gut ersichtliche Pistenwegweiser erleichtern dem Skifahrer die Orientierung im Skigebiet.

Aufstiegshilfen:

26 Seilbahnen/Lifte mit einer Kapazität von knapp 50.000 Personen pro Stunde:

- 1 Achter-Kabinen-Umlaufbahn
- 1 8/10 Kombibahn
- 6 kuppelbare Sechser-Sesselbahnen
- 1 Achter-Sesselbahn
- 6 kuppelbare Vierer-Sesselbahnen
- 3 Vierer-Sesselbahnen
- 2 Doppelsesselbahnen
- 6 Schlepplifte

Berg- und Talfahrten für Nichtskifahrer:

Bei der Grünwaldkopfbahn und der Zehnerkarbahn werden auch Personen ohne Skiausrüstung (Besucher der Restaurants mit Sonnenterrasse) befördert

Guten Morgen Obertauern:

Jeden Mittwoch Liftbetrieb bei der Gamsleiten I Sechser-Sesselbahn, Achenrainbahn und der Zehnerkarbahn bereits ab 8:30 Uhr.

Nachtskilaufen:

Die Edelweißbahn bietet jeden Montag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr die Möglichkeit zum Nachtskilaufen.

Die Pistenlänge beträgt 1,5 Kilometer. Karten mit einer Gültigkeit von mindestens 1,5 Tagen können benutzt werden. Die Salzburger Super Ski Card ist für den Nachtskilauf nicht gültig.

Informationen: Edelweißbahn, Kasse Plattenkar, unter Tel.: +43-(0)6456-722118

Überregionale Skipässe:

Der Skipass Obertauern mit einer Gültigkeit ab 1,5 Tage ist auch im ca. 15 km entfernten Skigebiet Grosseck-Speiereck in Mauterndorf/ St. Michael im Lungau gültig (10 Seilbahnanlagen, ca. 50 km Piste, von 1.000m bis 2.400m).

LUNGO: Tarifverbund Lungau – Katschberg – Obertauern:

Die Liftkarten ab 2 Tagen sind beim Nachtskilauf in Obertauern gültig

Salzburg Super Ski Card

Schneeergnügen im weltgrößten Skipass-Verbund ganz nach Wunsch mit Skipässen von 3–14 Tagen. Auch Saisonkarte und Saisonwahlabo möglich

Skibus:

Gäste aus dem Lungau und aus Untertauern bzw. Radstadt können in Verbindung mit einer gültigen Liftkarte aus Obertauern, Grosseck/Speiereck, der Salzburg Super Ski Card oder aus dem Kartenverbund Lungo, die Busse vom Unterkunftsort in das Skigebiet Obertauern und zurück kostenlos benutzen.

Zeitmessstrecken:

Sonnenlift 3, Schönalmbahn, Kehrkopfbahn, Kirchbühellift



Geschwindigkeitsmessstrecken:

Zentralbahn, Grünwaldkopfbahn, Monte-Flu-Bahn

Super Seven:

Die 7 höchsten Punkte im Skigebiet Obertauern und dazu eine selektive Abfahrt bei der jeweiligen Seilbahnanlage (gekennzeichnet mit S7):

- Seekareckbahn
- Panoramabahn
- Hundskogelbahn
- Plattenkarbahn
- Schaidbergbahn
- Gamsleitenbahn 2
- Zehnerkarbahn

Tauernrunde:

Die Liftanlagen ermöglichen das Abfahren sämtlicher Pisten, entweder im (rote Tauernrunde) oder gegen (grüne Tauernrunde) den Uhrzeigersinn, bis man wieder am Ausgangspunkt ankommt.

NEU! Kindertauernrunde:

Ein besonderes Highlight erwartet die jungen Gäste ganz neu in der Saison 2017/18: Die bekannte und beliebte Tauernrunde gibt es nun auch gleich in doppelter Ausführung für Kinder und Jugendliche, abgestimmt auf Können und Kondition der jungen Skifahrer.

Die „Bobby-Runde“, benannt nach dem Ortsmaskottchen „Bobby“, dem Schneehasen, bietet eine lustige und abwechslungsreiche Runde für die jüngeren Kinder; die Runde „My Track“ bietet mehr Herausforderung und Spaß für die fortgeschrittenen Kinder und Jugendlichen. Auf beiden Runden animieren ein Funpark, eine Zeitmessstrecke, eine Geisterbahn und Wellenbahn die jungen Gäste, ihre Obertauern-Erlebnisse unter dem Hashtag #LOVEOBERTAUERN zu teilen.

Skischulen:

Ski- & Snowboardschule CSA Grillitsch & Partner

Tel.: +43-(0)6456-7462

Ski- & Snowboardschule Frau Holle

Tel.: +43-(0)6456-72009 10

Skischule Koch

Tel.: +43-(0)6456-72285

Ski- & Snowboardschule Krallinger

Tel.: +43-(0)6456-72007

Ski- & Snowboardschule Top

Tel.: +43-(0)6456-7678

Skischule und Freeride Center NAC

Tel.: +43-(0)664-1634927

Snowboardschule Blue Tomato

Tel.: +43-(0)6456-20036

Langlaufschule Gnadenalm CSA Grillitsch & Partner

Tel.: +43-(0)6456-7462

**Snowbiken:**

Snowbikeschule Koch, Hermann Koch;
Tel.: +43-(0)6456-72285

Snowkiten:

Snowkite-Schule "Hang on", Florian Schmaldienst;
Tel.: +43-(0)699-14612666

Skispringen:

Skisprungschule Florian Greimel
Tel.: +43-(0)650-3422897

Skitouren:

Auf Anfrage bei den Skischulen

Snowpark:

Bei der Kehrkopf 4-Sesselbahn ist der Snowpark „THE SPOT“ eingerichtet, der für Snowboarder und Freeskier „beginner lines“, „rails“, Boxen und Sprünge bietet.

Langlauf:Hundsfeldloipe, 6 km (mittel):

Nördlich des Sportzentrums befindet sich der Einstieg für diese sonnseitig gelegene Loipe. Diese erstreckt sich quer durch das Naturschutzgebiet des Hundsfeldmoores und endet mit einer rasanten Abfahrt wieder zurück in Richtung Sportzentrum. Eine weitere Einstiegsstelle befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kiteplatzes.

Weltcuploipe, 10 km (mittel-schwer):

Der Einstieg zur viel versprechenden, mittelschweren Loipe befindet sich neben dem Arzthaus Dr. Aufmesser. Sie führt von der Passhöhe bis zur Felseralm und wieder retour. Diese Loipe ist für konditionsstarke Langläufer genau das Richtige.

Gnadenalmloipe, 15 km (leicht-mittel-schwer):

Der Einstieg befindet sich ca. 5 km nördlich vor Obertauern bei der Gnadenalm und bietet sämtliche Schwierigkeitsgrade im „skating“ und „klassik“-Stil. Auch mit dem Skibus erreichbar.

Langlaufloipe Twenger Au

Diese 23 km lange Loipe verbindet die Orte Tweng und Mauterndorf. Die Einstiegsstellen: Franzbauer in der Twenger Ortsmitte, beim Holzlagerplatz im Twenger Lantschfeld, gegenüber dem Purnbauern in Vordertweng und bei der Haltestelle Maly.

Langlaufloipe Taurach

Diese 13 km lange Loipe verbindet Untertauern und Radstadt.

**Rodeln:**

Eine 1,5 km lange Rodelbahn mit Rodelverleih und Rodeltaxi befindet sich direkt bei der Gnadenalm (auch Nachtrodeln). Telefon +43-(0)6456-7351.

Die Naturrodelbahn (5 km) auf dem geplanten Forstweg beginnt bei der Südwienerrhütte. Rodeln auf Anfrage. Saison- und wetterabhängig. Telefon +43-(0)664-3436342

Pferdeschlittenfahrten:

Beim Landhotel Postgut in Tweng +43-(0)6471-20206 und bei der Gnadenalm +43-(0)6456-7351

Eislaufplatz:

Natureislaufplatz im Freizeitzentrum Gnadenalm. Drehen Sie Ihre Runden auf dem Eis unter strahlendem Sonnenschein oder romantisch am Abend. Der Eislaufplatz auf der Gnadenalm ist täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Dienstag und Freitag bis 22:00 Uhr geöffnet. (Änderungen aufgrund Temperatur und Witterung möglich).

Bei der Gnadenalm +43-(0)6456 7351

Biathlon:

Der Biathlon-Schießstand bei der Gnadenalm bietet Biathlonsport für Jedermann. Keine Vorkenntnisse nötig. Ideal für Firmen,- und Incentive Veranstaltungen.

Schnupperkurse und Schießstand-Reservierungen unter +43-(0)6456 20085

Airboarden:

Auf dem Bauch liegend, Kopf voran, sausen die Airboarder auf einem Hightech-Luftkissen, das Unebenheiten abfedert, talwärts. Die spektakuläre Sportart erfordert Mut und Geschicklichkeit. Tel.: +43-(0)6456-7462

Kinderbetreuung:

Kinderland Obertauern: Die Kleinen werden von ausgebildeten Kinderpädagoginnen betreut. Für Kinder ab 10 Monaten, auf Wunsch auch mit Mittagessen.

Tel: +43-(0)676-4185477 www.kinderbetreuung.cc, kinderbetreuung@sbg.at

Über den gesamten Winter für Kids & Teens:

Kostenloses Skifahren für Kinder bis 5 Jahre

- Bobby´s Schneeabenteuer-Paket mit Ski-oder Snowboardkursen vom 6.-27. Januar und 7.-14. April 2018

Spielerischer Einstieg in den Wintersport im [Bibo Bär Familienskipark](#)

Ski-Geisterbahn: kann auf Skiern durchfahren werden

Lawinen-Sicherheitstraining, Telemarken, Eisklettern

Freestyle- und Freeride-College und -Kurse

Gesprächspartner für die Presse:

Mario Siedler, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Obertauern

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. +49-(0)89-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, E-Mail: chandcock@aviareps.com



Presseinformation Obertauern

Winter 2017/18

Ganz oben mit Schneegarantie

Obertauern punktet mit abwechslungsreichem Angebot für die ganze Familie

Dem legendären bayerischen Politiker Franz Josef Strauß wird das Bonmot nachgesagt: „Wo ich bin ist oben. Und wenn ich mal unten bin, ist unten oben“. In Obertauern gibt es kein unten, in dem Ort ist alles irgendwie oben: Der Name, das Skigebiet, das Après Ski.

Das größte Pfund, mit dem der Salzburger Renommier-Wintersportort gerne wuchert, ist die Lage: 90 Kilometer von der Mozartstadt entfernt, von Wien oder München aus gleich gut zu erreichen. Durch schnelle und günstige Flugverbindungen nach Salzburg und Klagenfurt sowie Airport-Shuttle nach und von Obertauern ist „Österreichs Schneeschüssel“ ein beliebtes Ziel nach dem Motto „Flugs in den Schnee“. Vom Ortszentrum in 1.740 Meter Höhe spannen sich die Pisten wie Speichen eines großen Rades an den Berghängen bis hinauf auf 2.313 Meter Höhe.

Der besonderen Wetterkonstellation in den Tauern ist zu verdanken, dass Schneewolken aus dem Norden und dem Süden ihre Last über Obertauern abladen. Oft kommt der Schnee schon im Oktober und bleibt bis Mai, also fast sieben Monate lang, liegen. Die Schneesicherheit Obertauerns bestätigte eine 2016 veröffentlichte Studie des Tiroler Skitourismus-Forschers Günther Aigner. Mit 264 Zentimetern mittlerer maximaler Schneehöhe führt Obertauern das Ranking der sieben schneereichsten Wintersportorte in Österreich an.

Die legendäre Tauernrunde: Die schönste Runde, seit es Skilauf gibt

In vielen Häusern und Hotels von Obertauern hängen noch Fotos der Beatles bei waghalsigen Abfahrten auf den Pisten von Obertauern. Die „Fab Four“ waren die Mitbegründer des internationalen Renommees, das Obertauern seit Jahrzehnten stetig mehr. Fast mehr noch als die Prominenten hat die geniale Anlage und Vernetzung der Lifte zum sagenhaften Ruf Obertauerns als ideales Skizentrum beigetragen.

„Ski in Ski out“ gilt von jedem Punkt des Ortes aus, mit wenigen Schwüngen sind die Wintersportler mitten im Skigeschehen. Die Lifte sind so angelegt, dass es möglich ist, entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn sämtliche Pisten abzufahren, bis man wieder am Ausgangsort ankommt. „Tauernrunde“ nennt sich dieser einzigartige Skizirkus, der von 26 modernen Seilbahn- und Liftanlagen bedient wird, die als Zubringer und Verbindungselemente zu den rund 100 Kilometer Pisten fungieren.

Im kommenden Winter wird die bekannte Runde durch zwei neue „Kindertauernrunden“ ergänzt, abgestimmt auf das Können und die Kondition von Kindern und Jugendlichen. Die „Bobby-Runde“, benannt nach dem Ortsmaskottchen „Bobby“, für die jüngeren Kinder, die Runde „My Track“ für die fortgeschrittenen Kinder und Jugendlichen als Pendant zur altbewährten Tauernrunde für Erwachsene. Auf beiden Runden animieren ein Funpark, eine Zeitmessstrecke, eine Geisterbahn und Wellenbahn die jungen Gäste, ihre Obertauern-Erlebnisse unter dem Hashtag #LOVEOBERTAUERN zu teilen.

Auch die Kleinen sind ganz oben

Obertauern ist mehr als ein Spielplatz für die „young urban people“, das Obertauern-Gefühl zieht sich durch alle Altersgruppen. Erstaunt nimmt der Neuankömmling wahr, wie viele Familien mit Kindern die Pisten und Hotels bevölkern. Im Ort gibt es sieben Ski- und



Snowboardschulen, die sich allesamt liebevoll um die kleinen „Skihaserl“ kümmern. Im Bibo Bär Familienskipark werden Kinder auf spielerische Weise mit Schnee und Skiern vertraut gemacht, drei Pisten stehen für die verschiedenen Könnernstufen zur Verfügung. Auf die Kids, die schon sicher auf Skiern unterwegs sind, warten rund 60 Kilometer leichte Pisten und eine ziemlich außergewöhnliche Überraschung: Eine gruselige Ski-Geisterbahn, die im Märchenpark an der Schaidbergbahn darauf wartet, entdeckt zu werden. Für Kinder, die noch nicht Skifahren, gibt es in Obertauern einen eigenen Gästekindergarten – das „Kinderland Obertauern“, betreut von ausgebildeten Kinderpädagoginnen. Ruhige und unbeschwerte Urlaubstage für die Eltern sind also rundum garantiert, egal ob diese Wintersport oder Wellness genießen wollen.

Glatt oder bucklig und ganz schön abenteuerlich

Wenn sich die Skiläufer und Snowboarder schon in die Après Ski Domänen des Ortes verzogen haben, hebt ein anders Schauspiel an. Unzählige Pistenraupen schnurren die Hänge rauf und runter, walzen glatt und rauen auf, damit die Wintersportler am nächsten Morgen perfekt präparierte Pisten vorfinden. Das Gegenstück zur glatten Pistenperfektion ist die „Gamsleiten 2“, eine der steilsten Buckelpisten Europas, eine echte Herausforderung und ein Abenteuer für die Besten unter den Skifahrern und Snowboardern.

Die Boarder und Freestyler treffen sich am liebsten im Snowpark „The Spot“. Von „beginner lines“ über „rails“ bis zu den Boxen und Sprüngen wird hier alles geboten, was die „Shredder“ schätzen. Auch die Community der Snowkiter hat Obertauern für sich entdeckt. Eine eigene Snow-Kiteschule ist Anlaufstelle für den neuen Trendsport.

Ganz oben viel geboten

Das Après Ski- und Nachtleben Obertauerns ist bunt, DJs aus europäischen Metropolen legen in den Clubs auf. Die Fraktion der Gemütlichen und Genießer wird in zahlreichen Lokalen zünftig-alpiner Art bestens bedient. Der Einstieg in die Saison wird in Obertauern traditionell groß gefeiert, in diesem Jahr gleich drei Wochen lang: Beim [Internationalen Ski-Countdown](#) ab 22. November 2017 reiht sich ein Event an den anderen – angefangen vom Obertauern Beats Festival mit deutschen Star-DJs wie Felix Jaehn und Alle Farben am 25. November, über das legendäre Skiopening-Konzert am 2. Dezember bis zum traditionellen Krampusumzug hunderter Krampusse und Ö3-Party am 9. Dezember, ist für jeden Musik- und Partyliebhaber etwas geboten. Das Ende der Saison leitet das Gamsleiten Kriterium im April ein, bis am 1. Mai die Saison ganz oben schließt. Das Schöne an dieser Vielfalt: Man kann sie nutzen, muss aber nicht. Für diejenigen, die sich tagsüber auf der Piste verausgabt haben, können auch die Sauna im Hotel und die Kuschelecke am Kamin die begehrtesten Plätze sein. Ganz oben zu sein ist eben auch anstrengend.

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. +49-(0)89-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, E-Mail: chandcock@aviareps.com



**Presseinformation
Obertauern**

Winter 2017/18

Volle Freiheit für Powderfreunde in Obertauern

Freeriden in der Schneeschüssel in alle vier Himmelsrichtungen

Ganz oben wohnt die Freiheit: Pulverschnee, dass es nur so staubt, in allen vier Himmelsrichtungen unberührte Hänge, Tiefschneeabfahrten, Steilhänge mit Cliffdrops. Die erste Spur ziehen, über Felskanten springen, in feinstem Champagner-Powder landen – so stellen sich Freerider die Erfüllung ihres Freiheitstraumes vor. Ganz oben, in Obertauern ist dieser Traum Wirklichkeit.

Die Schneeschüssel im Salzburger Land ist auch ein Hotspot für jene, die lieber „off Piste“ unterwegs sind und sich mit Respekt vor der Natur ihren Herausforderungen stellen. Schneesicherheit von November bis April garantiert Tiefschnee-Fans eine große Auswahl unter Freeride-Strecken in allen Schwierigkeitsgraden, vom sanften Genusshang für Tiefschneeanfänger bis zum rassigen Steilstück mit Felsabbrüchen für Könner.

Für Neulinge eignen sich zum Beispiel die Hänge im Bereich der Hundskogelbahn, für Profis gibt es unter anderem rund um das Zehnerkar oder die Seekarspitze spannende Touren. Auch zur legendären „Gamsleiten 2-Piste“ gibt es eine spektakuläre Tiefschnee-Variante, die Gamsleiten-Nord-Route durch eine enge Steilrinne.

Ob Ost-, Nord-, Süd- oder Westhang entscheidet auch ein Blick auf die Tafeln an den Freeride Checkpoints im Bereich der Bergstationen der Hochalmbahn und der Kringsalmbahn. Sie zeigen alle relevanten Informationen wie die aktuelle Lawinenwarnstufe, Temperatur und Schneehöhen, gefährliche Hangexpositionen und verfügen über LVS-Geräte-Checkpoints. Sicherheit wird in Obertauern selbstverständlich auch abseits der Pisten groß geschrieben. Deshalb bieten die örtlichen Skischulen Freeride-Kurse an, in denen Tourenplanung, das richtige Verhalten im ungesicherten Gelände, Schnee- und Lawinenkunde sowie die Benützung des LVS-Gerätes, der Umgang mit Sonde und Schaufel auf dem Stundenplan stehen. Weiterhin findet in Obertauern jedes Jahr ein durch den SAAC (Snow & Alpine Awareness Camps) organisiertes, kostenloses, 2-tägiges Lawinencamp statt: eine ideale Schulung für Freerider, das neben einer umfangreichen theoretischen Sicherheitsschulung auch Praxisübungen für Off-Piste Skifahrer bietet. Geleitet werden die Österreich weiten Camps von erfahrenen Bergführern und Snowboardpros.

Egal wo die Freerider auf der Tauernrunde unterwegs sind, zu ihrer „homebase“ und zum Après Ski haben es die Skifahrer und Snowboarder „on und off Piste“ nirgends weit. Obertauern liegt im Zentrum der Schneeschüssel, wo es von jedem Punkt des Ortes zu Pisten und Lifтанlagen nur ein paar Schwünge sind. Bestnoten verdient Obertauern auch, wenn es um Après Ski, Feiern und Live-Konzerte geht.

Vom Winteropening mit Stargästen und Star-DJs bis zum Gamsleiten Kriterium, der größten Schatzsuche Österreichs im April, reiht sich ein Event an den anderen. Der Einkehrschwung führt das Feiervolk in urige Hütten genauso wie in angesagte Clubs, in denen DJs aus europäischen Metropolen auflegen. Vom 13. Januar bis 3. Februar 2018 bieten die „Pulverschneewochen“ die ideale Gelegenheit, Obertauerns Qualitäten als Freeride-Revier voll auszukosten.



Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. +49-(0)89-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, Email: chandcock@aviareps.com



**Presseinformation
Obertauern**

Winter 2017/18

Obertauern ist Österreichs schneereichster Wintersportort

Wissenschaftliche Studie belegt: Obertauern hat die größten Schneehöhen Österreichs

Mit dem Siegel „Schneesicherheit“ wird heftig geworben, immerhin ist die verlässliche Verfügbarkeit über das begehrte Weiß bares Geld wert und sichert die Existenz zahlloser Wintersport-Destinationen im Alpenraum. Allerdings ist die Schneesicherheit vielerorts an eine extensive künstliche Beschneieung gebunden. Obertauern, mit 1.740 Metern der höchstgelegene Wintersportort des Salzburger Landes, konnte sich schon immer einer natürlich gegebenen Schneesicherheit rühmen. Seit 2016 hat diese quasi ein amtlich und wissenschaftlich bewiesenes Siegel bekommen. Einer Studie des bekannten Skitourismus-Forschers Günther Aigner zufolge ist Obertauern der Wintersportort mit den größten Schneehöhen in Österreich.

Die Studie stützt sich auf die größtenteils seit mehr als einhundert Jahren existierenden Schneemengen-Messungen der „Österreichischen Hydrografischen Landesdienste“. Für die Untersuchung wurden die Messungen der vergangenen 30 Jahre in den sieben österreichischen Bundesländern herangezogen, in denen Wintersport überhaupt möglich ist. Aus diesen Bundesländern wurde der jeweils schneereichste Ort in den Vergleich einbezogen. Mit 264 Zentimeter als mittlere maximale Schneehöhe führt Obertauern das Ranking der Vergleichsorte mit großem Abstand an. Der zweitplatzierte Ort, am Arlberg gelegen, kommt auf 197 Zentimeter und liegt damit immerhin gut 25% unter dem Wert Obertauerns. Interessant ist auch, dass sich die Schneehöhen in Obertauern der Studie zufolge statistisch gesehen in den letzten 108 Jahren nicht verändert haben. So folgert Günther Aigner, dass es keinerlei Indizien gibt, dass es in Obertauern einen Trend zu sinkenden Schneemengen gibt. Will heißen: Die Schneesicherheit Obertauerns ist nicht nur eine werblich motivierte Behauptung sondern eine wissenschaftlich belegte Tatsache.

Die komplette Studie von Günther Aigner „Die jährlichen maximalen Schneehöhen von Obertauern im Vergleich mit den schneereichsten Wintersportorten Österreichs“ steht auf Anfrage gern zur Verfügung.

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. +49-(0)89-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, E-Mail: chandcock@aviareps.com



**Presseinformation
Obertauern**

Winter 2017/18

Obertauern – Wir sind Schnee

Sechs Monate Schneesicherheit im höchstgelegenen Wintersportort des Salzburger Landes

Fifty Shades of White wäre ein schöner Titel für die Erfolgsgeschichte, die Obertauern, der Winter-Hotspot im Salzburger Land, seit Jahrzehnten schreibt. In allen Variationen von Pulver bis Firn, von flockig bis griffig, spielt die weiße Schneepacht die Hauptrolle im extra langen Winter von Obertauern. Vom frühen Saisonstart im November bis zum Sonnenskilauf Anfang Mai können sich die schneeverwöhnten Wintergäste Obertauerns auf gute Pistenverhältnisse verlassen.

Die Schneesicherheit Obertauerns belegt eine 2016 veröffentlichte wissenschaftliche Studie des Skitourismus-Forschers Günther Aigner, der für seine Arbeit die Schneemengen-Messungen der „Österreichischen Hydrografischen Landesdienste“ auswertete. Mit 264 Zentimeter als mittlere maximale Schneehöhe führt Obertauern das Ranking der schneereichsten Orte an. Schneeliebhaber können aufatmen: Der Studie zufolge, haben sich die Schneehöhen in Obertauern in den letzten 108 Jahren nicht verändert, gemäß Wissenschaftler Günther Aigner lässt sich kein Trend zu sinkenden Schneemengen erkennen. Das weiß auch Maria Höfl-Riesch, dreifache Olympiasiegerin und Schneebotschafterin von Obertauern, zu schätzen, die mit Begeisterung privat ihre Schwünge in der Bergwelt des schneereichsten Wintersportortes Österreichs zieht.

Der perfekten Lage inmitten eines Bergmassivs, das mit 100 Kilometer Pisten kreisförmig das Ortszentrum umgibt, verdankt Obertauern seinen Ruf als Skimetropole Österreichs. Die berühmte Tauernrunde ermöglicht es, Obertauern quasi am Rand der Schneeschüssel einmal zu umrunden. Die anspruchsvolle Tour „Super Seven“ fährt die sieben höchsten Punkte des Skigebietes an, die per Lift und Skiern erreichbar sind.

Bis auf 2.313 Meter Höhe reicht das Schneevergnügen, fantastische Ausblicke inklusive. Skibusse oder Autos können in Obertauern in der Garage bleiben, denn „Ski in Ski out“ gilt an jedem Punkt des Ortes, die Pisten liegen immer nur wenige Schwünge von der Haustür entfernt. Bei 26 modernen Seilbahn- und Liftanlagen fallen nicht einmal an den Wochenenden Wartezeiten an. Für Champagner-Powder braucht niemand über den Ozean zu reisen, staubtrockene Eiskristalle bescheren den Wintersportlern und Freeridern in Obertauern bereits ab Ende November den perfekten Skitag. Wer besondere Herausforderungen sucht, sollte sich auf die 45° steile Gamsleitn 2 wagen, eine der steilsten Buckelpisten der Alpen.

Mit Sonnenskilauf bei erstklassigen Schneebedingungen können Wintersportfans während der „Sun and Fun Wochen“ vom 7. April bis 1. Mai 2018 Abschied von der langen Skisaison in Obertauern nehmen. Die Skihütten sind bis Anfang Mai in Betrieb, außerdem sind viele attraktive Arrangements verfügbar.

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. +49-(0)89-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, E-Mail: chandcock@aviareps.com



**Presseinformation
Obertauern**

Winter 2017/18

Familienfreundliches Kinder-Skiprogramm in Obertauern

Skikurs plus Aufenthalt und mehr für kleine „Schneehaserl“ ab 199,- Euro

So schnell und spielerisch wie Hänschen lernt Hans das Skifahren oder Snowboarden nimmermehr. Das ist im Winter auf den weißen Hängen von Obertauern, dem Winter-Hotspot des Salzburger Landes, immer wieder zu beobachten. Mit dem attraktiven Gesamt-Paket „Bobbys Schneeabenteuer“ wird dem Wintersport-Nachwuchs nämlich ebenso kindgerecht wie erfolgreich das Skifahren und Snowboarden beigebracht – zu günstigen und familienfreundlichen Konditionen obendrein.

Der weiße Schneehase Bobby ist das Maskottchen der jungen Wintersportler und leiht dem Kinder-Skiprogramm seinen Namen. Bobby's Schneeabenteuer für Kinder bis zum sechsten Geburtstag gibt es für 199,- Euro pro Kind. Das Paket umfasst fünf ganze Tage Skikurs oder fünf halbe Tage Snowboardkurs, den Skipass für die Kurszeit, eine Leihausrüstung für sechs Tage, die Unterbringung des Kindes im Zimmer der Eltern inklusive der gleichen Verpflegungsleistung sowie den Transfer vom und zum Flughafen Salzburg. Die Kinder können auch am Kinderprogramm teilnehmen, eine Mittagsbetreuung ist auf Wunsch individuell buchbar.

Das Arrangement für Kinder ab sechs Jahren bis zum 15. Geburtstag kostet 279,- Euro pro Kind. Die Leistungen für Kurse und Ausrüstungsverleih sind dieselben wie bei den Jüngsten, für den Transfer von Salzburg nach Obertauern und zurück gibt es 15% Ermäßigung pro Kind. Statt der Unterbringung im Zimmer der Eltern bieten die dem Bobby-Programm angeschlossenen Betriebe günstige Unterkünfte für Kinder in dieser Altersklasse.

Das Angebot Bobby's Schneeabenteuer ist in den Wochen vom 06. bis 27. Januar 2018 sowie vom 07. bis 14. April 2018 jeweils bis sieben Tage vor dem Anreiseternin buchbar, die Ski- oder Snowboardkurse beginnen immer am Sonntag oder Montag. Unter www.obertauern.com sind die Unterkunftsbetriebe, die am Bobby-Programm teilnehmen, zu finden.

Zu den Service-Angeboten für Familien gehören Kinderareale wie der Bibo Bär Familien-Skipark, sowie Kinderbetreuung und Babysitterdienste, die einen entspannten und sportlichen Familienurlaub in Obertauern garantieren. Ziemlich einmalig ist die Ski-Geisterbahn, eine des Ortes Obertauern ein zusätzlicher Vorzug. Da es von den Unterkünften zu den Liften immer nur ein paar Schwünge sind, braucht man keinen Skibus, und keine weiten Anmärsche mit schwerer Ausrüstung. Wer mit Kindern unterwegs ist, weiß die „Ski in Ski out“ Garantie sehr zu schätzen.

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. +49-(0)89-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, E-Mail: chandcock@aviareps.com



Zauberhafte Winternächte in Obertauern

Die romantische Seite zeigt sich abseits von Partyleben und Pistenspaß

Tolle Stimmung beim Après Ski in den Berghütten, spektakuläre Liveacts von Chart-Stürmern, die bekanntesten DJs und DJanes in den Clubs, ausgelassen feiern bis in die Morgenstunden – diese Vorstellungen verbindet man mit einer Winternacht in Obertauern. Dabei gibt es abseits vom glitzernden, rauschenden Partyleben auch eine stille, romantische Seite in der Schneeschüssel im Salzburger Land zu entdecken.

Wer nachts ein wenig außerhalb des Winterhotspots auf dem Radstädter Tauern-Pass unterwegs ist, sieht einen überwältigenden Sternenhimmel über sich funkeln. In 2.000 Meter Höhe über dem Meer ist der Nachthimmel so klar, dass Sternbilder zu sehen sind, die in der Stadt nie zu sehen sind und Eltern können ihren Kindern endlich einmal die Milchstraße zeigen. Jeden Montag und Donnerstag schlägt den Skifahrern auf der 1.500 m langen Piste der Edelweißbahn ihre persönliche Sternstunde. Die Edelweiß-4er-Sesselbahn ist an diesen Tagen auch abends von 19.00 bis 22.00 Uhr in Betrieb und die Piste fürs Wedeln unterm Sternenhimmel beleuchtet.

Wer es richtig romantisch mag, lässt sich auf der Gnadenalm bei einer nächtlichen Pferdeschlittenfahrt in die winterlich verzauberte Landschaft entführen. Warm eingehüllt geht es in einem richtigen Schlitten, gezogen von „2 PS“ hinaus in die Winternacht. Hinter jeder Kurve eröffnet sich ein neuer Ausblick, in Schneeskulpturen verwandelte Bäume und ein unter dem Eis murmelnder Bach begleiten den Weg. Nach einer Ausfahrt voll wunderbarer Eindrücke lassen die Schlittenfahrer den Abend im Restaurant der Gnadenalm ausklingen. Die ca. einstündige Rundfahrt führt von der Gnadenalm bis zur Hintergnadenalm und auf der gegenüberliegenden Talseite wieder zurück, die letzte Ausfahrt startet um 21.00 Uhr.

Auch ohne Pferdestärken kann man bei der Gnadenalm auf zwei Kufen unterwegs sein. Eine 1,5 km lange Naturrodelbahn, deren Ziel direkt neben der Alm liegt, ist auch jeden Abend beleuchtet. Wer sich den Aufstieg zum Start ersparen will, nimmt das „Skidoo-Rodeltaxi“, auch Rodeln können vor Ort ausgeliehen werden. Ob im Sonnenschein oder im Mondlicht – ein herrliches Wintervergnügen ist das Rodeln immer.

Zu zweit unterm Sternenhimmel einen Schneewalzer auf das spiegelnde Eis-Parkett zu legen, ist wohl der Gipfel der Winterromantik, vor allem wenn die Eistänzer auf einer Natureisbahn umgeben von verschneiten Bergen dahingleiten. Zum Freizeitzentrum Gnadenalm gehört auch ein Eislaufplatz, der täglich geöffnet und dienstags und freitags bis 22.00 Uhr beleuchtet ist.

Neben dem vielfältigen Angebot an Pisten und Freeridehängen gibt es in Obertauern eine verschneite Märchenwelt, in die man auf Wander- oder Schneeschuhen gelangt. Die Skischulen von Obertauern bieten Schneeschuh-Kurse und geführte Winter- oder Schneeschuh-Wanderungen an. Nachts sind die Wanderer bei Fackelschein unterwegs, für die Mühen des Weges werden sie am Ziel mit der Einkehr in urige Hütten belohnt.



Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. +49-(0)89-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, E-Mail: chandcock@aviareps.com